

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1824

20 (10.3.1824) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Kinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 20. Mittwoch den 10. März 1824.

Bekanntmachungen.

(2) Bühl. [Diebstahl.] Den 18. d. M. auf den Abend wurde bei dem Accisor und SteuerErheber Eaver Reinshmid zu Waldmatt mittelst Einbruchs die öffentliche und Privatkasse bestohlen.

Die entwendeten Gelder betragen 67 fl. 1 kr. und bestehen in halben BrabanterThalern und in SechskreuzerStücken.

Die Polizeybehörden werden ersucht, die auf die Entdeckung des Thäters führenden Inzichten zu verfolgen und den Erfolg anher zu eröffnen.

Bühl den 20. Febr. 1824.

Großh. Bezirksamt.

(2) Hornberg. [Straferkenntniß.] Der zur Conscriptio pro 1820 gehörige, dabey aber nicht erschienene Michael Weiser, Bäcker von Reichenbach, wird, da er sich der unterm 12. Sept. v. J. erlassenen öffentlichen Vorladung ungeachtet, inzwischen nicht sistirte, nun des Vergehens der Refraction für schuldig erkannt, in die gesetzliche Geldstrafe von 800 fl. verfällt, des Ortsbürgerrechts in Reichenbach für verlustig erklärt, und seine weitere Bestrafung auf Betreten vorbehalten.

Hornberg den 20. Febr. 1824.

Großherzogl. Bezirksamt.

(2) Offenburg. [Bekanntmachung, das todtgefundene Kind betreffend.] Unter Bezug auf die öffentliche Bekanntmachung vom 24. d. M., das im Walde zwischen Schutterwald und Müllen todt gefundene Kind betreffend, bringen wir zum Zwecke weiterer Forderung zur Kenntniß, daß unten beschriebene unbekannte Weibsperson der Auslegung dieses Kindes verdächtig sey, und daß am 15. d. M. eine halbe Viertelstunde von dem Plage, wo das Kind gelegen, ein Bettchen, ein weißes leinenes Luchlein mit einem rothen Streife am Rande, dann ein weiteres Leinwandstück aufgefunden wurde.

Das Bettchen ist von beschmutztem grauem Wachs mit blauen breiten Streifen, und der Anzug desselben von weißer Leinwand, welche zum Theil zerrißen ist. In dem Leinwandstück waren 3 Schlober (Saugbeutel) eingebunden. Besondere Zeichen waren an diesen 3 Stücken nicht wahrzunehmen.

Offenburg den 28. Februar 1824.

Großherzogl. Oberamt.

Signalement.

Die Weibsperson ist ziemlich alt, mittlere Größe, und hat einen rathen Gang. Sie trug, als sie in dieser Gegend gesehen wurde, eine sogenannte Ohrenkappe, gelber Farbe, zwei Röcke von blauem Siamois und weiße Strümpfe; das hintere Oberleder ihrer Schuhe war hinabgetreten. Uebrigens will man bei dieser Person ein leichtes weißes Bündelchen bemerkt haben.

(1) Waldshut. [Kraftlos erklärte Schulburskunde.] Die Schulburskunde, welche von der Gemeinde Kadelberg dem Dionis Gühringer zur Laufenmühle über ein Anleihen von 1000 fl. unterm 6. December 1799. ausgestellt wurde, nunmehr aber verloren gegangen ist — wird anmit für kraftlos erklärt. Waldshut den 4. März 1824.

Großh. Bezirksamt.

Kauf-Anträge.

(1) Achern. [Haus- und Güterversteigerung zu Sasbach.] Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Amtschultheis Lichtenauer zu Sasbach werden Montag den 22. d. M. Nachmittags um 2 Uhr im Nebstlokwirthshaus in Sasbach sammtliche Liegenschaften, nemlich:

1) Das Hofgut im Illenbach, zwischen Achern, Oberachern, Obersasbach, und Sasbachwalden gelegen mit Haus, Scheuer, Stallungen, Hofraithe und Fischweier, 19 Morgen 1 Brtl. Acker, 6 Morgen Wiesen, 1 Morgen Reben, 17½ Morgen Waldungen.

2) Das zweystöckige Wohnhaus in Sasbach mit Zugehörden an der Landstraße gelegen.

3) 2 Brtl. 20 Ruthen Matt im Nied nochmals und unter sehr billigen Bedingungen auf 6 Jahrstermine öffentlich versteigert.

Achern den 5. März 1824.

Großh. Bezirksamt.

(3) Karlsruhe. [Holländerholzverkauf.] Aus dem Auer und Wohlthatsweyerer Gemeindswald werden Freitag den 12. März d. J. Vormittags 9 Uhr auf dem Rathhaus in Wohlthatsweyer 25 Stamm HolländerEichen in öffentliche Steigerung begeben, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 29. Febr. 1824.

Großh. Forstinspektion.

(2) Karlsruhe. [Brennholzverkauf.] Aus dem Bevertheimer Gemeindswald werden Dienstag den 16. März d. J. Vormittags 9 Uhr 450 Klafter meistert Aspen und Erlen und 16000 dito Wellen in öffentliche Steigerung begeben, wozu die Liebhaber eingeladen werden, mit dem Bemerkn sich im Dammensstock zwischen Klein-Küppur und Bevertheim einzufinden. Karlsruhe den 4. März 1824.

Großh. Forstinspektion.

(2) Karlsruhe. [Weinversteigerung.] Donnerstag den 11. d. M. Vormittags 9 Uhr werden in dem Hause des verstorbenen Herrn Kirchenrath Sander in der Erbprinzenstraße No. 4. ungefähr

9 Dhm 1819r

9 Dhm 1811r

4 Dhm 1802r Oberländer so wie die vorräthigen

BouteillenWeine

öffentlich versteigert werden.

An ebendemselben Tag Mittags 2 Uhr werden die vorhandenen in Eisen gebundenen Fässer, zusammen 40 Dhm haltend, von verschiedener Größe ausgerufen, und dem Meistbietenden zugeschlagen werden. Karlsruhe den 6. März 1824.

Großh. StadtAmtsRevisorat.

(2) Bretten. [Fruchtversteigerung.] Dienstag den 16. März d. J. Vormittags 10 Uhr werden auf diesseitigem Bureau von dem herrschaftlichen Speicher in Helmsheim

130 Malter Haber, und

60 Malter Dinkel, und

von dem herrschaftlichen Speicher in Bauerbach

100 Malter Haber, und

80 Malter Dinkel

unter RatifikationsVorbehalt gegen baare Bezahlung bei der Abfassung in Steigerung verkauft werden.

Bretten den 28. Febr. 1824.

Großherzogl. Domainen-Verwaltung.

(2) Gengenbach. [Weinversteigerung.] Mittwoch den 10. März d. J. Nachmittags um 2 Uhr werden in der hiesigen herrschaftl. Kellerey etwa 150 Dohmle 1823er Wein versteigert.

Gengenbach den 27. Febr. 1824.

Großh. DomainenVerwaltung.

(3) Unteröwisheim bei Bruchsal. [Fruchtversteigerung.] Donnerstag den 11. März Vormit-

tags 9 Uhr werden auf diesseitiger Schreibstube 100 Malter Haber von dem hiesig herrschaftlichen Speicher, und desselben Tags Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhaus zu Ddenheim von dem dasigen herrschaftl. Speicher 100 Malter Dinkel, 1812 Gewächs, versteigert. Unteröwisheim den 27. Febr. 1824.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Aufforderung.] Die Inventur über die Kirchenrath Sandersche Verlassenschaft macht es erforderlich, daß unter andern auch ein genaues Verzeichniß über sämtliche Bücher der Sanderschen Bibliothek gefertigt werde. Zur Vermeidung aller Irrungen bitten nun die Erben auf öffentlichem Wege alle diejenigen, welche Bücher aus derselben in Händen, oder dem selig Vollkndeten dargeliehen haben, durch unverzügliche Anzeige in dem Kirchenrath Sanderschen Hause zur Richtigstellung des Geschäfts gefälligst mitzuwirken.

Ein gleiches Gesuch ergeht auch aus eben derselben Ursache an alle diejenige, welche sonst in die Masse etwas schuldig sind, oder allenfalls noch etwas an dieselbe zu fordern haben.

Karlsruhe den 25. Febr. 1824.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(2) Lörrach. [Dienst Antrag.] Bey unterzeichneter Stelle wird ein Actuariat erledigt, welches den 16. April d. J. wieder besetzt werden sollte: eine Besoldung von 300 fl. freie Wohnung und Antheil an den Tantiemen von den Zoll- und Accisstrafen ist dafür ausgeworfen. Die Bewerber mögen in portofreien Briefen sich bald bei unterzeichneter Stelle melden. Lörrach den 2. März 1824.

Großh. Bezirksamt.

(3) Achern. [Jahrmärkteverlegung.] In dem Marktstecken KappelWödel wird künftig der erste Jahrmarkt statt den 3ten Mittwoch in der Fasten, den 2ten Mittwoch nach Johanni des Täufers abgehalten, was andurch bekannt gemacht wird.

Achern den 25. Febr. 1824.

Großh. Bezirksamt.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Neue Laperdan à 16 fl. per Zentner und zu 12 kr. per Pfund ist zu haben bey

Jakob Gian.

Dienst-Nachrichten.

Die erledigte ElementarSchulstelle zu Bretten ist dem bisherigen Provisor bei derselben Conrad Sauter übertragen worden.

Verlag und Druck der G. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.